

Frauenverein**Finanzielles Empowerment für Frauen**

Der Frauenverein Muttenz schafft Raum für Wissen und Austausch.

Am Abend des 8. Februar erlebte der Frauenverein Muttenz einen bemerkenswerten Erfolg mit seinem Veranstaltungsformat zur finanziellen Vorsorge. Unter dem Motto «Geld ist auch Frauensache, informiert sein ist wichtig!» lud der Frauenverein in Zusammenarbeit mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) zu einem informativen Abend ein, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch Raum für Austausch und Empowerment schuf.

Die Veranstaltung begann um 18.30 Uhr am Brühlweg 3 in Muttenz und wurde von Expertinnen der BLKB geleitet. Diese betonten, dass Finanz- und Vorsorgeplanung keine geschlechtsspezifischen Angelegenheiten sind. Frauen wurden dazu ermutigt, aktiv am Dialog über ihre finanzielle Zukunft teil-



Der Anlass mit den BLKB-Vertreterinnen war bestens besucht, das Angebot stiess auf reges Interesse.

Foto zVg

zunehmen, um ein tieferes Verständnis zu entwickeln und eine solide Grundlage für ihre finanziellen Entscheidungen zu legen.

Die Referentinnen Claudia Grob und Fabienne Hockenjos gestalteten lebendige Präsentationen, die nicht nur informativ, sondern auch

motivierend waren. Die Teilnehmerinnen zeigten grosses Interesse an den Themen «Anlage- und Vorsorgewelt», und es entstand eine positive Energie in der voll besetzten Bibliothek.

Der Frauenverein Muttenz hatte zusammen mit Atilla Sahin, Leiter

der Niederlassung Muttenz-Birsfelden der BLKB, mit der Idee und Initiative, dieses Thema in den Fokus zu rücken, einen Volltreffer gelandet. Die Teilnehmerinnen schätzten die Möglichkeit, in einem geschützten Raum Fragen zu stellen und aktiv am Austausch teilzunehmen.

Erfolg für den Frauenverein

Nach den informativen Vorträgen konnten die Frauen den Abend beim Apéro fortsetzen, der vom Frauenverein offeriert wurde. Insgesamt war die Veranstaltung ein Erfolg für den Frauenverein. Die positive Atmosphäre und die rege Beteiligung zeigten, dass damit ein wichtiger Beitrag geleistet wurde, um Frauen in Muttenz in finanziellen Angelegenheiten zu stärken. Die Resonanz auf diesen Abend lässt darauf schliessen, dass weitere Initiativen dieser Art in der Gemeinde willkommen sind und stattfinden werden.

Séverine Alary für den Frauenverein

Parteien**Was Sie schon immer wissen wollten!**

Einer jahrelangen Tradition folgend lädt Die Mitte Muttenz auch dieses Jahr zur nächsten öffentlichen Veranstaltung ein. Sie findet am Dienstag, 27. Februar, um 18 Uhr statt. Unter der Bezeichnung «Was Sie schon immer wissen wollten!» sollen jeweils Gewerbe- oder Industriebetriebe sowie private und öffentliche Institutionen von Muttenz gezeigt werden, die man dem Namen nach kennt, aber oft gar nicht genau weiss, was diese tun. Ein Blick hinter die Kulissen soll diesem Umstand Rechnung tragen und Gelegenheit bieten, deren Handlungsfelder näher kennenzulernen.

Dieses Jahr öffnet die in Muttenz ansässige internationale und weltweit tätige Firma Willy Bachofen AG ihre Tore und lässt die Besucherinnen und Besucher in ihre Tätigkeitsbereiche Chemie-, Verfahrens- und Prozesstechnik Einblick nehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Interessierten, sich spätestens bis zum 23. Februar per Mail an info@muttenz.die-mitte.ch oder unter 077 424 23 42 anzumelden. Der Anlass ist kostenlos und dauert ca. 1 ½ Stunden. Die Organisatoren freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen.

*Christopher Gutherz,
Präsident Die Mitte Muttenz*

Leserbriefe**Doris Rutishauser in den Gemeinderat**

Doris Rutishauser hat für die Gemeinde Muttenz wichtige Geschäfte abgeschlossen. Denken wir nur mal an den Vertrag über die Deponie Feldreben. Ich wähle sie bestimmt nochmals, damit sie als Gemeinderätin die Sanierung miterleben kann. Sie ist sehr sympathisch und offen für die Anliegen der Muttenzer. Gebt ihr doch die Stimme.

Max Umiker, Muttenz

Neue Stimme der jungen Generation

Am kommenden 3. März kandidiert Yan Bolliger für die Gemeindegemeinschaft in Muttenz. Das ist gut so; denn damit erhält die junge Generation in einem wichtigen politischen Gremium unserer Gemeinde eine klare und intelligente Stimme für ihre Anliegen und Perspektiven. Yan steht ein für eine mündige junge Generation, die für vielschichtige Nachhaltigkeit Neues wagen will. Familien und Bildung sind wichtige Themen für ihn. Als junger, liebevoller Familienvater von zwei Töchtern und beruflich mitten im Leben kann Yan schon auf vielfältige Erfahrungen bauen, die ihn als Persönlichkeit reifen liessen und stärkten. Ich habe ihn mit meinen Kindern aufwachsen sehen und über die vielen

Jahre sein Verantwortungsbewusstsein, seine Zuverlässigkeit, aber auch seine Gelassenheit und seinen Humor schätzen gelernt. Er ist ein guter Teamspieler. Geben Sie darum Yan Bolliger Ihre Stimme, damit er sich in der Gemeindegemeinschaft einbringen kann.

Janwillem Acket, Muttenz

Die richtigen Führungspersonen

Menschen können gemäss dem Big-Five-Modell (Costa & McCrae) in fünf Hauptdimensionen eingeschätzt werden. Diese sind Offenheit, Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Verträglichkeit und Neurotizismus. Auf allen Dimensionen kann eine Person stärkere oder schwächere Ausprägungen zeigen. Warum ist dies nun für die Gemeindegewahlen wichtig? Bei den Wahlen sind wir auf der Suche nach Personen, die Führung übernehmen. Erfolgreiche Führung für unsere Gemeinde. Studien belegen (Judge et al.), dass eine Person mit hoher Ausprägung in Gewissenhaftigkeit und Offenheit Führungserfolg haben wird. Unsere Gemeinderätin, Franziska Stadelmann, und unser Gemeinderat, Thomas Schaub, sind stets offen, aber auch gewissenhaft in der Ausübung ihres Amtes. Sie beide haben schon grossen Führungserfolg gezeigt.

Dieser Prämisse leben auch alle anderen Kandidierenden für die Gemeindegemeinschaft der Mitte Muttenz nach. Daher bitte ich Sie, am 3. März die Kandidierenden der Mitte zu wählen.

*Simona Gutherz,
Vorstandsmitglied die Mitte Muttenz*

Yans Muttenz: Bildung und Freizeit

Ich habe bis zur Matura alle Schulstufen in Muttenz besucht und durfte vom hervorragenden Bildungsangebot in unserer Gemeinde profitieren. Mit meinem Engagement in der Gemeindegemeinschaft möchte ich mithelfen, dass auch der Generation meiner Kinder vielschichtige und qualitativ hochstehende Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Ebenso ist es mir ein Anliegen, Ideen für weitere öffentliche Begegnungsorte, wie z. B. Spielplätze und Kultureinrichtungen, einzubringen und entsprechende Initiativen aus der Bevölkerung (Beispiel Pumptrack-Anlage) zu unterstützen, um das Dorfleben weiter zu stärken.

Wie wichtig es ist, Sportvereine und Kulturangebote zu unterstützen, wurde mir schon damals, bei der Mithilfe zum Aufbau von Mid-night-Sports in Muttenz, bewusst. Gerne möchte ich mich für Sie und unser Muttenz einsetzen. Danke für Ihre Stimme!

Yan Bolliger, Muttenz